

Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 14 Aktive begrenzt. Bitte senden Sie das Anmeldeformular unter www.lmah.de/kurse.html zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einer Aufstellung der gewünschten Literatur bis spätestens 3. Juli 2014 an die Landesmusikakademie Hessen.

Teilnahmebestätigung

Nach schriftlicher Teilnahmebestätigung muss die gesamte Kursgebühr innerhalb einer Woche überwiesen werden. Die Gebühr ist grundsätzlich und ausschließlich auf das Konto der Landesmusikakademie Hessen unter dem Stichwort „VII. Sommerakademie Gesang“ einzuzahlen:

Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE77 5185 0079 0311 0015 40
BIC: HELADEF1FRI

Stornierung

Kommt ein Kurs bis zu einer angemessenen Frist vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht zustande, so wird er rechtzeitig abgesagt und die Gebühr wird umgehend zurück erstattet. Tritt ein(e) Teilnehmer(in) bis zwei Wochen vor Kursbeginn zurück, so wird die Kursgebühr bis auf eine Bearbeitungsgebühr von € 15 erstattet. Bei kürzeren Rücktrittszeiten kann die Kursgebühr nur bis 1/3 erstattet werden. Bei Abmeldungen aus Krankheitsgründen mit ärztlichem Attest wird lediglich die Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Teilnahmebedingungen

Voraussetzung für die erfolgreiche Kursarbeit ist eine gründliche Vorbereitung durch die Teilnehmer. Das Repertoire des Kurses besteht aus mindestens 3 Operarien, 4 Kunstliedern und 2 Oratorien (Lied und Oper sind auswendig vorzutragen). Der Teilnehmer verpflichtet sich, während der gesamten Akademiezeit zur Verfügung zu stehen sowie bei allen Konzertterminen anwesend zu sein.

Haftung

Die Teilnehmer haften für Verlust oder Beschädigung ihres persönlichen Eigentums selbst. Die Hausordnung der von der Landesmusikakademie Hessen zur Verfügung gestellten Räume wird akzeptiert.



ANFAHRT

▶ Mit dem Auto über die A7
Aus nördlicher Richtung Abfahrt (89) Niederaula/Schlitz, dann L 3140 in Richtung Schlitz.
Aus südlicher Richtung Abfahrt (90) Hünfeld/Schlitz, dann auf L 3176 Richtung Bad Salzschlirf und Schlitz.

▶ Mit dem Auto über die A5
Abfahrt (2) Alsfeld-Ost, dann L 254 Richtung Lauterbach und Schlitz

▶ Mit der Bahn
ICE-Station Fulda Hauptbahnhof. Weiter mit der öffentlichen Buslinie 591 ab Fulda ZOB bis Schlitz Post. Auf Voranfrage besteht die Möglichkeit den akademieeigenen Shuttlebus zu nutzen.



 LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN

Landesmusikakademie Hessen
Schloss Hallenburg
Gräfin-Anna-Str. 4
36110 Schlitz



Fon 06642 91 130
Fax 06642 91 1329

info@lmah.de

GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND KUNST

 LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN

VII. Internationale Sommerakademie für Gesang

mit

Prof. Norma Sharp
Sopran

und

Timothy Sharp
Bariton

Sonntag, 03.08. bis
Sonntag, 10.08.2014

Die **VII. Internationale Sommerakademie für Gesang** mit der Sopranistin Prof. Norma Sharp, Musikhochschule Hanns Eisler Berlin, und dem Bariton Timothy Sharp (Mannheim) findet vom 3. bis 10. August 2014 in der Landesmusikakademie Hessen in der idyllisch gelegenen Burgenstadt Schlitz statt. Als Korrepetitor wird Jan Roelof Wolthuis, Kapellmeister und Studienleiter am Badischen Staatstheater Karlsruhe, sowie David Andruss, langjähriger Korrepetitor für Gesang und Streicher, Dozent für Liedbegleitung an der Universität Würzburg

Die VII. Internationale Sommerakademie für Gesang richtet sich an fortgeschrittene Sängerinnen und Sänger (Laien, Musikschüler, Studenten aber auch Profis), die sich anhand vorbereiteter Werke in musikalischer wie technischer Hinsicht fortbilden und neue Impulse für ihre sängerische Weiterentwicklung erlangen möchten. Es werden Arien aus Oper und Oratorium sowie Lieder erarbeitet, die in einem Abschlusskonzert zur Aufführung gebracht werden. Schwerpunkt bei Prof. Norma Sharp ist Oper/Oratorium. Schwerpunkt bei Timothy Sharp ist Oratorium/Lied. Die Workshops finden in Seminarform statt, d.h. im Einzelunterricht vor der Gruppe und ggf. auch vor Publikum.

Rahmenterminplan

Anreise:	3. August 2014
Unterrichtstage:	4. - 9. August 2014
Teilnehmerkonzert:	9. August 2014 um 19 Uhr
Abreise:	10. August 2014

Kursgebühr

- € 330 Einzelanmeldung Meisterkurs
- € 15 pro Tag für Gasthörer
- € 8 pro halber Tag für Gasthörer

zuzüglich:

- € 30 pro Übernachtung Schüler/Studenten und
- € 50 pro Übernachtung Erwachsene im 2 oder 3-Bettzimmer im Gästehaus der Landesmusikakademie inkl. Vollverpflegung (**3 Mahlzeiten**). € 10 Aufschlag für Einzelzimmer, € 5 Aufschlag für Kombizimmer.

Prof. Norma Sharp - Sopran



Prof. Norma Sharp (Sopran) Musikhochschule Hanns Eisler Berlin. Prof. Norma Sharp ist Amerikanerin, kam nach ihrem Studienabschluss Gesang und Musikwissenschaft an der Universität Kansas nach Deutschland, wo sie bei den Professoren Helmut Melchert (Hamburg) und Peter Witsch (Köln) ihre Studien fortsetzte. Bald war sie festes Ensemblemitglied am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Dort war sie zudem bald gefragter Gast auf vielen europäischen Bühnen und Festspielen. Als lyrischer und jugendlichdramatischer Sopran erwarb sie sich einen Ruf als bedeutende Mozart- und Richard Strauss-Interpretin. Zu ihren wichtigsten Partien gehören: Gräfin (Hochzeit des Figaro), Donna Anna, Donna Elvira (Don Giovanni), Vitella (Titus), Marschallin (Rosen-kavalier), Gräfin (Capriccio) oder Arabella, außerdem in deutschen Fach Partien wie Agathe (Freischütz), Eva (Meistersinger), Elsa (Lohengrin), Elisabeth (Tannhäuser) sowie im italienischen Repertoire Partien wie die Desdemona (Otello). Seit 1992 ist Norma Sharp Professorin für Gesang an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Zahlreiche Mitglieder ihrer Gesangsklasse sind bzw. waren bereits in festen Engagements an deutschsprachigen Bühnen wie der Staatsoper und Komische Oper Berlin, Theater in Cottbus, Luzern und Innsbruck und Teilnehmer einiger renommierter Opernstudios/Bayerische Staatsoper München/Opernhaus Zürich. Zu ihren erfolgreichsten Schülern zählen insbesondere Evelina Dobratheva, Bettina Jensen, Heidi Jütten, Nadine Lehner, Kismara Pessatti und Timothy Sharp.

Timothy Sharp - Bariton



Timothy Sharp (Bariton) wurde in Augsburg geboren. Er studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin in der Klasse von Prof. Norma Sharp. Außerdem besuchte er zahlreiche Meisterkurse bei Hans Hotter und Dietrich Fischer-Dieskau. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe und hat sich speziell als Liedsänger einen Namen gemacht. Verpflicht-

Solist in Oratorien und Orchesterkonzerten führten ihn in die großen Konzertsäle von Berlin, München, Stuttgart, Frankfurt, Zürich, Paris oder Wien. Sein Österreich-Debüt gab er 2006 bei der Styriarte in Stainz mit dem Conventus Musicus unter Nikolaus Harnoncourt, mit dem er auch im Wiener Musikverein und beim Leipziger Bachfest auftrat. Opernauftritte führten ihn an die Staatsoper Unter den Linden, Berlin, das Nationaltheater Mannheim, die Oper Köln, das Theater Magdeburg, das Theater an der Wien, das Badische Staatstheater Karlsruhe, das Staatstheater Nürnberg, das Teatro Lirico di Cagliari, das Teatro San Carlo di Napoli, das Teatro Massimo Bellini in Catania, das Teatro La Fenice in Venedig oder das Chicago Opera Theater. An der Bayerischen Staatsoper München sang er zuletzt die Partie des Donald in Britten's „Billy Budd“ unter Kent Nagano. Die Gesamtaufnahme „Lucie traditrice“ von Sciarrino, auf der er die Hauptrolle sang, wurde mit dem „Choc du monde“ ausgezeichnet und vom Londoner „The Guardian“ zur „CD of The Year 2004“ gekürt. Eine erste Solo-CD „Nacht und Träume“ mit Liedern von Franz Schubert erschien 2006 bei Roner Records. Seit 2010 ist Timothy Sharp Dozent an der Musikhochschule München.

Als Korrepetitoren stehen zur Verfügung:



Jan Roelof Wolthuis

Kapellmeister und Studienleiter am Badischen Staatstheater Karlsruhe



David Andruss

Langjähriger Korrepetitor für Gesang und Streicher, Dozent für Liedbegleitung an der Universität Würzburg